

400-5

C-moll

Ja, ich geh mit er - hob - nen Hän - den. Trä - nen
 O wie gern möcht' ich flieh'n vom Bö - sen hin zum
 Ach, ihr Lie - ben, kommt schnell nach Hau - se und ver-

drü - cken mir sehr die Brust. 's schwe - re Schei - den kann ich nicht wen - den, mich zieht
 se - li - gen, schö - nen Ort, dass ich möch - te sehn mei - nen Je - sus und ein
 las - set den bö - sen Schein. Ei - let fprt aus dem Welt - ge - brau - se, geht zur

heim nur die Him - mels-lust. Ich will nichts von der schnö - den Er - de, wo viel
 Lob - lied Ihm sin - gen dort. Ja, hier hat al - les sei - ne Zei - ten, bald bin
 himm - li - schen Ru - he ein! Dort sehn wir dann die gold - nen Gas - sen und des

Bö - ses, wo flie - ßet Blut, wo ver - fol - get wird Sei - ne Her - de, und ich
 dro - ben ich für und für. Doch nun muss ich mich ver - be - rei - ten, und den
 Bräu - ti - gams wei - ßen Thron. Glanz und Lich - ter! Man kann's nicht fas - sen! Herr - lich,

find' kei - ne Lie - bes - glut. O du blau - er lieb - li - cher Him - mel, du rufst
 Men - schen noch sin - gen hier.
 groß ist der Sel - gen Lohn!

